

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 42, S. 92b; Ausgabe 11 / 2008

Die Zulassung von Rimonabant (Acomplia®) soll ruhen!

Wir haben die Marktzulassung des Appetitzüglers Rimonabant (1.9.2006) sehr kritisch beurteilt (1). Die Notwendigkeit der Dauereinnahme, die hohen Kosten und die unerwünschten Wirkungen, vor allem die psychischen, sprachen schon immer gegen die Anwendung. „Es ist unverständlich, warum die EMEA Rimonabant angesichts der problematischen grundlagenwissenschaftlichen Daten und ohne dass Ergebnisse aus Langzeitstudien vorlagen, zugelassen hat“, lautete das Fazit unserer Besprechung.

Seither sind zunehmend Einzelfallberichte über unerwünschte psychiatrische Wirkungen, vor allem Depressionen, unter Acomplia® bekannt geworden. Der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der europäischen Arzneimittelbehörde EMEA hat sich daher am 23.10.2008 dafür ausgesprochen, das Ruhen der Zulassung für Acomplia® zu empfehlen (2). Der Hersteller Sanofi-Aventis hat angekündigt, die Vermarktung des Produkts vorerst einzustellen. Endlich!

Literatur

1. AMB 2007, **41**, 65. [Link zur Quelle](#)
2. <http://www.emea.europa.eu/humandocs/PDFs/EPAR/acomplia/53777708en.pdf> [Link zur Quelle](#)